

Beschlussvorlage 2018/0637



Sachgebiet	Sachbearbeiter
Geschäftsleitung	Frank Städler

Beratung	Datum	Entscheidung	öffentlich
Haupt- und Kulturausschuss	13.11.2018		

Betreff

Vergabe von Lieferungen u. Leistungen; Ersatzbeschaffung Bauhof für Ford Transit (Transporter)

Sachverhalt:

Der im Bauhof vorhandene Transporter Ford Transit, Baujahr 2008, 83.000 km, sollte ersatzbeschafft werden. Der Motor hat Probleme mit dem Abgasfilter, läuft unrund und geht immer wieder aus. Des Weiteren zeigt das Fahrzeug, auch bedingt durch den Winterdiensteinsatz, extreme Rostmängel. Ferner steht eine Getriebereparatur an und würde mit 2.000 – 3.000 EUR zu Buche schlagen.

Nach Aussage unserer Fachwerkstatt müsste der Motor langwierig und kostenintensiv überprüft werden, was sich nach Meinung des Bauhofleiters für das Fahrzeug im jetzigen Gesamtzustand nicht mehr rechnet.

Im Zuge der Ersatzbeschaffungsmaßnahme wurde auch der Umstieg auf ein Fahrzeug mit einem alternativen Antrieb (Benzin, Strom oder Gas) geprüft. Dies hat folgendes ergeben:

Im Transporter Bereich bietet kein Hersteller Benzinmotoren an. Die Aussage von 2017, dass dieses Jahr Elektroversionen zu kaufen sind, hat sich nicht bewahrheitet. Einzige Firma, welche einen E-Transporter anbietet, ist Iveco. Hier liegt der Preis allerdings bei 100.000 EUR und es kann kein Anhängerbetrieb geliefert werden. Die Fa. Streetscooter der Post hatte auch Fahrzeuge mit Anhängerkupplung und Doppelkabine für 2018 zugesagt, ist aber noch nicht so weit und kann nicht liefern. Der Winterbetrieb/Winterdienst ist bei diesen Fahrzeugen nicht gewährleistet.

Die Erdgasversion, CNG, von Iveco ist eine gute Alternative, da Schadstoffarm. Jedoch ist das Tankstellensystem zu klein, als dass es sich lohnen würde, ein Erdgasfahrzeug zu betreiben. Es gäbe die Möglichkeit, eine Tankstelle zu bauen, nur kommen hier Kosten von mind. 100.000 EUR zum Tragen und der Stromverbrauch für das Komprimieren des Gases rechnet sich nicht gegenüber dem günstigeren Kraftstoff und dem sparsameren Verbrauch.

Die Variante mit Autogas (LPG) bedarf einen Umbau von Benzinmotoren, welche von Herstellerseite nicht zur Verfügung stehen. Es gibt dabei auch Probleme mit der Gewährleistung, wenn die Fahrzeuge umgerüstet werden. Eine Technik, die sich somit nicht durchgesetzt hat. Außerdem ist Autogas ein Nebenprodukt von der Erdölraffination, also auch ein energetischer Verlust bei der Herstellung gegenüber Erdgas.

Fahrzeuge im Bauhofbetrieb mit alternativen Antrieben sind somit derzeit noch nicht am Markt verfügbar bzw. wirtschaftlich. Aus diesem Grund hat sich der Bauhof für ein Ersatzfahrzeug mit Dieselmotor der EURO 6 Norm entschieden. Das ist nach dortiger Meinung der im Moment verlässlichste Antrieb.

Gemäß beiliegendem Angebotsvergleich würde der Bauhof den Transporter Iveco Daily favorisieren. Das Zuggewicht von 7.000 kg war hierbei entscheidend. Nach Auskunft der Polizei Roth wird das zulässige Gesamtgewicht nach Fahrzeugschein berechnet und nicht nach tatsächlich gewogenem Gewicht. Wir haben derzeit am Bauhof einen Anhänger mit 3.500 kg, das Zugfahrzeug wiegt 3.500 kg, somit wird ein Zuggesamtgewicht von 7.000 kg benötigt. Einige Fahrzeuganbieter kommen hier nur auf 6.000 oder 6.500 kg.

Von den drei 7 t-Gesamtgewicht-Fahrzeugen ist der Iveco-Daily der wirtschaftlich günstigste.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Haupt- und Kulturausschuss beschließt, als Ersatz für den am Bauhof vorhandenen Transporter Ford Transit einen Daily E6 des Herstellers IVECO zu einem Gesamtpreis von 39.051,04 EUR zu beschaffen.

Anlagen:

Angebotsvergleich Transporter Bauhof

Bild IVECO Daily

Bilder Zustand Ford Transit